

Glossar: Fernverhalten

Fernverhalten [\[Analysis\]](#)

Beim Fernverhalten einer Funktion geht es das Verhalten „weit weit draußen“, also für betraglich große x .

Dazu gehören die Grenzwerte

$$\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) \text{ und } \lim_{x \rightarrow -\infty} f(x)$$

sowie die nicht-senkrechten [Asymptoten](#).

Bei einer [ganzrationalen Funktion](#) entscheiden [Grad](#) und [Leitkoeffizient](#) über das Fernverhalten (Grenzwert für x gegen $-\infty$ und für x gegen ∞)

Es gilt:

Ist der Leitkoeffizient a_n von f positiv, so ist $\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = \infty$

Ist der Leitkoeffizient a_n von f negativ, so ist $\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = -\infty$

Ist der Grad n von f gerade, so sind beide Grenzwerte

identisch: $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = \lim_{x \rightarrow \infty} f(x)$,

ansonsten haben beide das entgegengesetzte Vorzeichen:

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = -\lim_{x \rightarrow \infty} f(x).$$

Bsp.: Gegeben ist ein Funktion h in [Normalform](#), die

folgendermaßen beginnt: $h(x) = -0,02x^8 + \dots$

Dann ist der Leitkoeffizient (das ist $a_8 = -0,02$) negativ, also gilt:

$$\lim_{x \rightarrow \infty} h(x) = -\infty$$

Weiterhin ist der Grad (das ist $n = 8$) gerade und daraus folgt, dass sich das Vorzeichen beim Grenzwert für x gegen $-\infty$ umkehrt, also

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} h(x) = \infty$$

Bei einer [gebrochen-rationalen Funktion](#) kommt es darauf an, ob der Zählergrad oder der Nennergrad größer ist:

Bsp.: $f(x) = \frac{0,5x^2 + 3x - 1}{4x^3 - 5}$: Das Nennerpolynom $4x^3 - 5$ hat den

Grad 3, Das Zählerpolynom $0,5x^2 + 3x - 1$ hat nur Grad 2, also einen kleineren Grad. In einem solchen Fall sind beide

Grenzwerte sind 0: $\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = \lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = 0$

Sind Zählergrad und Nennergrad gleich, so gibt es waagerechte [Asymptoten](#):



$$\text{Bsp.: } f(x) = \frac{2x+3}{4x-5} \quad \overset{\text{kürzen um } x}{=} \quad \frac{2+\frac{3}{x} \xrightarrow{x \rightarrow \infty} 2}{4-\frac{5}{x} \xrightarrow{x \rightarrow \infty} 4} = \frac{2}{4} = \frac{1}{2},$$

$$\text{d.h. } \lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = \frac{1}{2}$$

$$f(x) = \frac{2x+3}{4x-5} \quad \overset{\text{kürzen um } x}{=} \quad \frac{2+\frac{3}{x} \xrightarrow{x \rightarrow -\infty} -2}{4-\frac{5}{x} \xrightarrow{x \rightarrow -\infty} -4} = \frac{-2}{-4} = \frac{1}{2},$$

$$\text{d.h. } \lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = \frac{1}{2}.$$

Fernverhalten von e-Funktionen: [hier](#)

